

Die Pfarrstelle ist ab sofort zu besetzen.

Wir, die Kirchengemeinden Usenborn, Bergheim und Ortenberg sind nicht perfekt. Wir sind ständig dabei, Verbesserungen für die Gemeinden sowie für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter herbeizuführen. Die Wertschätzung jeder und jedes Einzelnen steht dabei immer im Mittelpunkt.

Wer wir sind?

Wir sind 3 Gemeinden mit Ecken und Kanten. Während einerseits noch zahlreiche Veranstaltungen organisiert werden, findet in anderen Gemeinden nur noch wenig Gemeindeleben statt. Sicherlich ist es auch nicht immer einfach, wenn man sich mit 3 Kirchenvorständen auseinandersetzen muss. Uns, den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern ist dies bewusst. Daher gehen wir nun gemeinsam den Weg weiter.

Zum 01.01.2026 haben wir nach vielen positiven gemeinsamen Erfahrungen im Nachbarschaftsraum die Fusion zur „Kirchengemeinde Konradsdorf“ beschlossen. Zusammen mit weiteren 10 Orten machen wir uns auf den Weg. Dazu später mehr.

Jede unserer Kirchen hat ihren eigenen Charme. Die ältesten Gebäudeteile der St. Laurentius-Kirche stammen aus dem Jahr 1000. Aus dem 12. Jahrhundert sind Teile der Marienkirche in Ortenberg erhalten. Die kleine Dorfkirche in Bergheim feierte 2024 ihr 300. Jubiläum.

Seit mehreren Jahren organisieren einzelne Teams Kindergottesdienste und Krippenspiele, Familiengottesdienste, Taiferinnerung und Osterfrühstück. Ein Besuchsdienstkreis ist aktiv und Seniorentreffen finden regelmäßig statt. Jährlich finden Gottesdienste zur Jubelkonfirmation statt. Heute gehen wir daran, die Kirchen auch aus anderen Blickwinkeln wahrzunehmen. Mit Konzerten, Lesungen oder einfach „15 Minuten nur ich“.

Unser anspruchsvoller Gemeinde-Report erscheint vierteljährlich und wird komplett von Ehrenamtlichen erarbeitet. An Weihnachten gibt es schon seit über 10 Jahren einen „Lebendigen Adventskalender“, an denen sich Gemeindemitglieder, die Vereine und der Ortsbeirat beteiligen.

Regelmäßige KV-Wochenenden geben den Kirchenvorständen die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen und auszutauschen.

Aber auch die Zusammenarbeit mit der Selbstständig-Evangelisch-Lutherischen- und der Katholischen Kirche ist ein fester Bestandteil in unseren Gemeinden. Wir feiern gemeinsame ökumenische Gottesdienste, wie zum Beispiel an Himmelfahrt in unserer schönen Natur.

Wo finden Sie nun diese einzigartigen Gemeinden?

Die Kirchengemeinden sind Teil der Kommune Ortenberg mitten im Dekanat Büdinger Land, an den Ausläufer der Vogelsberges. Es ist ein ländlicher Raum, den man einfach lieben muss. „Stadt kann jeder, regionale Identität muss man wollen.“ Eine gute Nachbarschaft, sich Sorgen um den einen oder die andere machen, sind bei uns verlässliche Werte.

In der Stadt Ortenberg mit seinen 10 Ortsteilen leben ca. 10.000 Einwohner. Neben der medizinischen Grundversorgung durch Hausärzte gibt es Zahnärzte, einen Facharzt für Diabetologie und ein Zentrum für Kardiologie und Angiologie. Es gibt Kindergärten, eine Apotheke, einen Optiker, eine Grundschule, eine weiterführende Schule und Förderstufen. Weiterhin befinden sich in Ortenberg auch 2 Seniorenheime, die gottesdienstlich von PrädikantInnen versorgt werden. Ein klimaneutral beheiztes Schwimmbad ist auch vorhanden. Ebenso finden Sie in Ortenberg einige Lebensmittelgeschäfte sowie Bäcker und Metzger. Bedingt durch unsere wunderschöne Natur kann man hier sehr schön wandern. Daher gibt es hier viele Wanderwege. So zum Beispiel den Vulkanradweg, Psalmenweg, Bonifatiusroute, den 3 Täler-Wander-Weg und den Oberhessensteig.

Durch die zentrale Lage ist Frankfurt und Gießen in 45 Minuten zu erreichen. Für einen Ausflug auf den Hoherodskopf brauchen Sie ca. 35 Minuten. Aber auch die kleinen Städtchen Nidda, Büdingen, Altenstadt oder Friedberg sind nicht weit entfernt. Ortenberg liegt genau mittendrin. Erwähnenswert ist hier vielleicht noch, dass in Ortenberg jedes Jahr im Herbst das größte

Volksfest Oberhessens mit einem ökumenischen Gottesdienst der EV. Schaustellerseelsorge beginnt. Weiter Informationen finden Sie auch auf www.ortenberg.net, www.bergheim-hessen.de und www.usenborn.de.

Wo stehen wir?

Bereits seit 2020 haben wir ein gemeinsamen Gemeindebüro, das die Verwaltung von insgesamt 4 Gemeinden organisiert. Mit der Bildung des Nachbarschaftsraumes erfolgten weitere Schritte. Aus ursprünglich 10 eigenständigen Gemeinden wird zum 01.01.2026 eine Kirchengemeinde. Der Gebäudeentwicklungsplan wurde abgeschlossen und weitreichende Entscheidungen getroffen.

Wir, die Kirchengemeinden aus Ortenberg, Usenborn und Bergheim sind der erste fusionierte Nachbarschaftsraum im Dekanat Büdinger Land. Ihr Schwerpunkt als Pfarrer oder Pfarrerin und die seelsorgerliche Zuständigkeit liegt hierbei in Ortenberg, Usenborn und Bergheim. Es wird ein gemeinsames Gemeindebüro für alle Gemeinden, d.h. dann für eine Gemeinde geben. Wir suchen daher nicht nur für uns, wir suchen für unseren Nachbarschaftsraum eine Pfarrerin oder einen Pfarrer. Aber keine Angst, Sie müssen dies nicht allein machen. Ein Verkündigungsteam aus 4,5 Pfarrstellen und einer Gemeindepädagogin werden sich die Arbeit teilen. Bereits jetzt wird der gemeinsame Gottesdienstplan und die Arbeit mit den KonfirmandInnen im Nachbarschaftsraum zusammen organisiert. In den Monaten Juni - August feiern wir die Gottesdienste in Form der Sommerkirche. Für 2025 sind 2 Pilger-Wanderungen geplant.

Was bieten wir?

Neben der Herausforderung, die eine Fusionierung mitbringt, haben Sie die Möglichkeit, in Absprache mit den KollegInnen Ihre eigenen Schwerpunkte zu setzen. Die Kirchenvorstände werden Sie dabei gerne unterstützen.

In der Ortenberger Altstadt befindet sich das Pfarrhaus, welches wir als Dienstwohnung zur Verfügung stellen. Hierbei handelt es sich um ein saniertes Fachwerkhaus mit Ölheizung. Im Erdgeschoss befindet sich die Küche, ein Badezimmer mit Dusche und WC, das Wohnzimmer sowie ein Amtszimmer. Im 1. Stock sind weitere 4 Räume sowie ein Bad. Der Dachboden ist teilweise ausgebaut. Zum Pfarrhaus gehört eine Scheune, ein Hof mit Garage und ein großer Garten. Dieser hat ein großes Entwicklungspotenzial und ist ideal für Kinder.

Was wünschen wir uns?

Eine Pfarrerin, einen Pfarrer, der empathisch ist, auf Menschen zugeht und zuhört, neue Wege mit ihnen geht und offen gegenüber Veränderungen ist aber auch bestehende Traditionen toleriert. Neben der Arbeit mit sozialen Medien sollte aber auch ältere Gemeindeglieder nicht vergessen werden. Ein post auf Instagram sollte genau so selbstverständlich sein wie der Besuch des Seniorennachmittages.

In der Hoffnung, Ihr Interesse für unsere Gemeinden geweckt zu haben, würden wir uns freuen, Sie demnächst in unserem Nachbarschaftsraum „Konradsdorf“ begrüßen zu können. Für weitere Fragen können Sie gerne mit uns in Kontakt treten.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Kirchenvorstandsvorsitzender Dietmar Patt, Ortenberg, 06046 2104
- Kirchenvorstandsvorsitzender Ronny Herold, Bergheim, 0150 5798 8960
- Kirchenvorsteher Reinhold Rausch, Usenborn, 0151 7500 6728
- Pfarrerin Regine Jünger, 0160 9680 3045, regine.juenger@ekhn.de
- Dekanin Birgit Hamrich, 0151 7212 1842, birgit.hamrich@ekhn.de
- Pröpstin Dr. Anke Spory, 0641 7949 610, propstei.oberhessen@ekhn.de